

## Corona News 18.12.2021 Der Gesundheitsminister spricht

Bevor unser neuer Gesundheitsminister spricht, erst einmal die Auflösung von gestern. Wer meinen Bericht gelesen hat, weiß schon um was es geht; wer nicht, hier nochmal die Anfrage an meinen Anwalt: In einem Stadtteil der Stadt Göttingen ist kein Testzentrum für einen kostenlosen Bürgertest vorhanden. Die Stadt Göttingen sagt, es sei nicht ihre Gesetzgebung der 3G Regelung beim ÖPNV, sondern die der Landesregierung. Daher muß sich der Bürger selber darum kümmern einen Test vor Fahrtantritt zu bekommen. Wenn man die Option wählt sich nicht impfen zu lassen wählt man eben die zweite Option der Testung. Bedeutet das, da ich ja verpflichtet bin VOR Fahrtantritt einen gültigen Test mitzuführen, ich auch 2 km Fussweg in Kauf nehmen muß zur nächstgelegenen Teststation und ich nicht berechtigt bin IM Bus zur nächsten Teststation ohne gültigen Test zu fahren ? Kann sich die Stadt Göttingen hier aus der Verantwortung stehlen ? Soweit die Anfrage, vielleicht hat sich der eine oder andere darüber mal Gedanken gemacht frei nach dem Motto: Was würden sie für korrekt halten ? Ich darf hier natürlich nicht die ausführliche Antwort des Rechtsanwaltes veröffentlichen, aber die Kernaussage der Antwort: Sehr geehrter Ratsuchender (also ich), leider haben Sie richtig zusammengefasst, es gibt keine gesetzliche Anspruchsgrundlage für den Bürger, flächendeckende Testmöglichkeiten zu eröffnen. Diese Antwort war für das Bundesland Niedersachsen, ich weiß nicht, ob andere Bundesländer vielleicht andere Regelungen haben. Ich fand die Antwort echt enttäuschend, das man so mit Bürgern umgehen kann. Und da wundern sich Politiker und Moderatoren im TV, das immer mehr Bürger ich will mal sagen ausflippen und sich die Maßnahmen nicht mehr bieten lassen. Soweit die Beantwortung des Sachverhalts.

Jetzt zu der großen Pressekonferenz vom Gesundheitsminister Prof. Lauterbach vom 16.12.2021. Denn letzte Woche hat er ja nach eigenen Aussagen eine Impfstoffinventur gemacht und dabei Fehlmengen festgestellt die eine Impfstoffknappheit begründen. Er arbeite nach eigenen Angaben derzeit 24 Stunden am Tag um Impfstoff ranzuschaffen. Da ja sein Pressesprecher am Vortag sich verweigert hat in Sachen irgendeine Zahl zu veröffentlichen, sind wir nun gespannt was er alles neues tolles zu berichten hat. Es geht los.

Thema Südafrika Variante. Derzeit verdoppeln sich in betroffenen Ländern wie Großbritannien die Infektionszahlen alleine hier alle 2 – 3 Tage. Trotz über 85 % Geimpfter und 45 % 3-fach geimpfter Bürger. Nach 2 – 3 Monaten ist der Impfschutz nur noch 25 – 45 %, die Boosterimpfung erhöht auf 70 – 80 %. (Wie lange sagt er nicht). Seine Ergebnisse von der Inventur vom 10.12. waren nicht zufriedenstellend, weil die nicht für eine wie er geplant hat Boosterimpfung ausreichen. Wir brauchen in Deutschland für das erste Quartal 50 Millionen Boosterimpfdosen und 20 Millionen Erst- und Zweitimpfdosen. Damit dauert die Boosterimpfung zu lange, damit könne man nicht arbeiten. Seit dem Samstag 11.12. ist das Gesundheitsministerium dabei, mehr Impfstoff ranzuschaffen. 35 Millionen Dosen von Moderna sollen nun vorgezogen werden statt späterer Lieferung, die Kommission (welcher denn ?) hat das inzwischen genehmigt. Er selbst verhandele derzeit mit anderen Ländern um zusätzlichen Impfstoff zu bekommen, z.B. mit Rumänien, Portugal, Polen und Bulgarien denn die besonders erfolgreiche Boosterkampagne mit Spitzenimpfzahlen von 1.5 Mio. an einem Tag soll nicht ausgebremst werden. Er hofft in den nächsten Tagen oder Wochen weitere konkrete Infos zu haben. Eine große Menge Impfstoff habe er reserviert und werde die auch kaufen bei der Kommission von Biontech, das wird zum größten Teil bereits angepasster Impfstoff auf die Südafrika Variante sein. Von diesen 80 Mio. Dosen hofft er schon im ersten Quartal Lieferungen zu bekommen, ist aber nicht sicher, es kann sich über das ganze Jahr hinziehen. Es kann auch eine mögliche 4. Impfung ein zentraler Pfeiler der Strategie sein (wie jetzt, vor wenigen Tagen sagte er doch noch, die Nachricht aus der Bild – Zeitung, das dort jemand schon von der 4. Impfung redet, sei völlig aus der Luft gegriffen und es gäbe keine einzige Studie, die darauf hinweist. Prof. Lauterbach und seine Weisheiten, die ändern sich jeden Tag). Dafür seien am 15.12. 2.2 Milliarden Euro im Haushalt genehmigt worden.

Prof. Wieler meldet sich zu Wort. Die Zahlen würden leicht zurückgehen, aber es gibt noch keine Entlastung in Kliniken. Die Indien – Variante wäre noch vorherrschend, aber es wäre nur eine Frage der Zeit, bis die Südafrika – Variante dominiert (Richtig, da wir ja weder den Flugverkehr zu Südafrika noch andere Kontakte dorthin unterbunden haben, also quasi nix getan haben, um die Verbreitung nach Deutschland zu unterbinden). Die Situation wird sich für alle, auch für die Geimpften, nochmals deutlich verschärfen, die neue Variante ist noch ansteckender. 4800 Intensivpatienten lägen derzeit mit Corvid auf den Stationen. Einige hundert Fälle gibt es derzeit in Deutschland, in jedem Bundesland inzwischen. Hohe Verbreitungen finden derzeit in Großbritannien und Dänemark statt. Der Schutz vor der neuen Variante kann WAHRSCHEINLICH mit der Boosterimpfung deutlich erhöht werden. Wie Impfungen vor schweren Verläufen und Todesfällen mit der Südafrika Variante schützen und in welcher Menge diese auftreten, darüber ist noch nichts bekannt, das erfordere Zeit und Untersuchungen. Er appelliert an die Bevölkerung, das Weihnachtsfest nicht zu einem Fest für das Virus werden zu lassen. Auch Geimpfte sollten sich testen lassen bei bestimmten Kontakten. Impfstoffe sind keine Wunderwaffen.

Prof Dr. Dötsch Direktor der Uniklinik Köln redet zu den Ansteckungen bei Kindern und Jugendlichen und stellt fest, die Ansteckungsraten in Schulen sind im Jahresvergleich stabil geblieben, im Haushalt aber deutlich angestiegen. Die gute Bilanz in den Schulen sei auch dem verbindlichen Maskentragen zu verdanken (Ach, er vergißt wohl zu erwähnen, das zumindest mir bekannt in Niedersachsen einfache Stoffmasken ausreichen, die komischerweise bei Erwachsenen gar nix bringen aber bei Kindern in Sachen Ansteckung plötzlich ausreichen. Aber das kann er natürlich auch nicht erklären also läßt man das weg). Im übrigen habe ich eine Email – Anfrage zu diesem Thema gestellt. Sollte ich eine Rückinfo erhalten, werde ich diese im nächsten Corona – Bericht veröffentlichen. Aber weiter. Er empfiehlt uneingeschränkt das Impfen der 12 – 17 jährigen, denn das Nutzen – Risikoverhältnis ist eindeutig zugunsten der Impfung zu sehen. Bei der Gruppe 5 – 11 Jahre sieht er zum einen eine unbedingte Impferfordernis bei Asthma Bronchiale oder chronischen Erkrankungen, in Haushalten wo die Eltern oder andere Personen nicht geimpft werden können aber Risikogruppen sind. Er betont die Sicherheit des Impfstoffs durch die Zulassungen europäisch und national, die ersten Daten würden für eine geringe Nebenwirkungsrate sprechen (Das sah aber kürzlich ein Mitglied der STIKO noch ganz anders, siehe meinen letzten Bericht). Wenn die Eltern unsicher sind, sollten die warten bis die STIKO die Empfehlung ausspricht. Kinder 0 – 4 Jahre empfiehlt er in keinem Fall eine Impfung wegen der nicht feststehenden möglichen Impfmenge und anderen offenen Fragen. Im übrigen sei gesagt, das Prof. Dötsch dem Expertenteam der Bundesregierung angehört.

Soweit die Infos. Die Fragerunde beginnt. Interessanterweise müssen erstmals die Journalisten auch bei den Fragestellungen die Maske aufbehalten, während alle anwesenden Podiumsmitglieder keine Maske tragen während der ganzen Zeit. Interessante Frage, ob auch die Bestände von Kanülen und Spritzen überprüft worden sei. Antwort des Ministers: Nein, die Bestände würden „ regelhaft monitoriert „. Hier gäbe es keine Knappheit. Tolle Wortwahl, steht sicherlich im nächsten Duden dann drin. Ausserdem habe er Hinweise darauf, als Antwort auf eine andere Frage, das die Sterblichkeitsrate steigt wegen der Verschiebungen von Eingriffen. Ein anderer Journalist gibt Zahlen aus dem Gesundheitsministerium bekannt, die sollen vor 2 Tagen präsentiert worden seinen und betreffen die Liefermenge an Ärzte und Impfzentren. Dabei kommen 18.7 Mio. Dosen diese Woche, 11 Mio. Dosen nächste Woche und 11 Mio. übernächste Woche. Bis Jahresende also 40.7 Mio. Dosen. Stimmen die Zahlen oder nicht ? Prof Lauterbach erklärt er könne nur die Zahlen für nächste Woche nennen, da seien die Bestellungen schon eingegangen. Für nächste Woche gilt 8 Mio. Bestellungen, es werden 4.6 Mio. ausgeliefert. Das System sei so: Mittwochs kommen die Bestellungen, dann werden die Bedienbarkeit geprüft und bedienen diese Montags.

Es wäre auch eine Falschmeldung unterwegs, Biontech habe noch Reserven an Impfstoff. Es wären noch 3 Mio. Dosen von Biontech da, davon würden 1.2 Mio. Dosen für die nächste Woche da, 0.8 Mio. Dosen die darauffolgende Woche und nochmal 1.2 Mio. Dosen in der 1. Januarwoche. Er geht davon aus, das unter optimalen Bedingungen 73 Mio. Dosen Boosterimpfungen durchgeführt werden können, dafür brauche man die 50 Mio. Dosen zusätzlich zu den 23 Mio. Dosen, die man bereits verabreicht habe, und 20 Mio. Dosen Erst- und Zweitimpfung. Er möchte das deutlich mehr Impfstoff da ist als abgerufen wird um jeder Zeit die Impfstoffbedarfe decken zu können. Auf Anfrage eines Bild Journalisten muß Herr Prof. Lauterbach zugeben, das bei Moderna wegen der Südafrika Variante erwogen wird, die Boosterimpfung als Volldosis zu applizieren, dann würde die Dosen quasi auf 17.5 Mio. Dosen schrumpfen (Er nennt es eine wichtige Frage, ich nenne es eine bewußte Verschweigung, hätte er ja auch gleich bei seiner Mengenerklärung sagen können). Es gäbe auch bei Biontech Informationen, das die halbe Dosis als Booster reichen könnte. Es ist wissenschaftlich noch sehr viel zu klären (Ach, aber davon reden wie gut alles wirkt, sogar mit konkreten Prozentangaben). Im übrigen ist Prof. Lauterbach als Bundestagsabgeordneter nicht als Minister überzeugt von der Sinnhaftigkeit der Einführung der allgemeinen Impfpflicht. Knackige Kernaussage von Prof. Lauterbach, die mir bis jetzt in Erinnerung geblieben ist: Wir brauchen den Impfstoff, den wir benötigen. Jetzt redet er plötzlich davon, das Deutschland wohl bis Jahresende noch 10 Mio. Dosen von Moderna bekommt. Das wäre Verhandlungsstand. Die Impfungen im März 2022 sind für die Südafrika Variante nicht mehr relevant. Zum Thema Spenden vom Impfdosen an andere Länder und in diesem Zusammenhang ob sich Deutschland bereits an diesen Dosen bedient erklärt unser GM: Es werde eine Trance von 160 Mio. Dosen bei Biontech produziert. Davon nimmt Deutschland die Hälfte. Wenn Deutschland nicht das Interesse gehabt hätte, wäre womöglich die Trance gar nicht zustande gekommen. Dann wäre er nicht da. Er wird produziert, damit er verkauft werden kann (iss nicht wahr, das hätte ja gar keiner vermutet). Wir müssen sehr darauf achten, wie wir unseren Impfstoff einsetzen, das das nicht zu Lasten anderer Länder geht. Auf die Frage 4. Impfung führt Prof. Lauterbach aus, das es noch gar nicht feststehen würde, ob und wann die 4. Impfung kommen wird. Das Thema würde lediglich in Fachkreisen diskutiert wegen der maximal 70 % igen Schutzwirkung des Boosters gegen die Südafrika – Variante. Er habe aber vorausschauend die 80 Mio. Impfdosen von Biontech gekauft falls es doch zu einer 4. Impfung kommen würde. Die benötigte Gesamtmenge der benötigten Impfdosen steht für das Jahr 2022 noch nicht fest. Stand jetzt haben wir In der letzten Dezemberwoche und den 4 Januarwochen hat Deutschland mehr Impfstoffbedarf als derzeitige Angebote. Herr Prof. Lauterbach erwartet noch 10 Mio. Dosen von Moderna und eventuell Dosen von den Ländern wie vorgenannt. Auf eine ganz andere Frage im Bezug auf mögliche Schmiergelder mit Maskenbeschaffung und eventueller Prüfung sagt diese Prof. Lauterbach zu, verweist aber auf die derzeitige Priorität der Impfstoffbesorgung. Letzte Frage geht zu den völlig unterschiedlichen Impfzertifikatslaufzeiten innerhalb der EU, wo doch immer propagandiert werde, alles gemeinsam zu machen und zu beschließen. Diese Auffassung vertritt der GM, also eine einheitliche Laufzeit zu verabreden, auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnissen. Ende der Pressekonferenz.

(Bitte wundern Sie sich nicht über manche seltsame Formulierungen, Wortkreationen oder Zahlenverwirrspiele. Diese habe ich von den Rednern, meist Prof. Lauterbach, übernommen und sind nicht von mir. Desweiteren fällt in der Live – Pressekonferenz die Wortwahl von Prof. Lauterbach auf, mindestens 3x muß er sich korrigieren, wannimmer er den Satz beginnt mit: Ich habe veranlasst, ... Nein, wir haben veranlasst, oder: Unser Haus hat... Genauso so Formulierungen wie: Aus medizinischer Sicht ... Nein, das lassen wir mal weg. Irgendwie etwas seltsam das Ganze).

Coronastatistik						
Beschreibung	08.12.2021	12.12.2021	17.12.2021	18.12.2021	01.12.2021	02.12.2021
Weltweite Infektionen	267.18 Mio	269.70 Mio	273.442 Mio	274.01 Mio	262.86 Mio	264.03 Mio
Weltweite Todesfälle	5.272 Mio	5.30 Mio	5.34 Mio	5.35 Mio	5.22 Mio	5.23 Mio
Inzidenzzahl Deutschland (RKI)	427,0	390,9	331,8	321,8	442,9	439,2
Infektionen Deutschland	6.312.346	6.501 Mio	6.750 Mio	6.770 Mio	5.924 Mio	6.026.573
Infektionen Deutschland (RKI)	6.291.621 + 69.601	+ 32.646	+ 50.968	+ 42.813	+ 67.186	+ 73.209
Todesfälle Deutschland	104.051	105.536	107.812	108.138	101.794	102.302
Todesfälle Deutschland (RKI)	104.047 + 527	+ 132	+ 437	+ 414	+ 446	+ 388
<b>Infektionsraten Welt:</b>						
USA	49.387 Mio	49.885 Mio	50.608 Mio	50.736 Mio	47.558 Mio	48.776 Mio
Indien	34.657 Mio	34.683 Mio	34.726 Mio	34.733 Mio	34.5967 Mio	34.607 Mio
Brasilien	22.158 Mio	22.177 Mio	22.205 Mio	22.205 Mio	22.094 Mio	22.106 Mio
Großbritannien	10.621 Mio	10.833 Mio	11.254 Mio	11.344 Mio	10.286 Mio	10.387 Mio
Russland	9.692 Mio	9.813 Mio	9.983 Mio	10.010 Mio	9.469 Mio	9.534 Mio
Türkei	8.946 Mio	9.024 Mio	9.139 Mio	9.139 Mio	8.798 Mio	8.842 Mio
Argentinien	5.346 Mio	5.357 Mio	5.377 Mio	5.382 Mio	5.331 Mio	5.333 Mio
<b>Infektionsraten EU:</b>						
Frankreich	8.094 Mio (+)	8.319 Mio (+)	8.623 Mio (+)	8.623 Mio (+)	7.779 Mio (+)	7.877 Mio (+)
Spanien	5.247 Mio	5.290 Mio	5.456 Mio	5.456 Mio	5.164 Mio	5.189 Mio
Italien	5.134 Mio	5.206 Mio	5.337 Mio	5.365 Mio	5.029 Mio	5.060 Mio
Länder über 2 Million Infektionen	24	24	24	24	24	24
Länder über 1 Million Infektionen	17 NEU: Kasachstan	17	17	17	16	16
(*)	Meldung unvollständig					
(+)	Plötzliche Wertereduzierung					
<b>Copyright RKI Zahlen:</b>						
Esri Deutschland GmbH Kranzberg im	Auftrag des RKI Deutschland					
<b>Copyright andere Zahlen:</b>						
Johns Hopkins University & Medicine	Coronavirus Resource Center					

### Gemeldete Nebenwirkungen / Verdachtsfälle Corona Impfstoffe EMA Stand 18.12.2021

Impfstoff	Meldezahl Welt	Meldezahl EU	Hauptaltersbereich
COVID-19 MRNA VACCINE MODERNA (CX-024414)	175.080	115.447	18 – 64 Jahre 133.766
COVID-19 MRNA VACCINE PFIZER-BIONTECH (TOZINAMERAN)	640.045	506.164	18 – 64 Jahre 478.403
COVID-19 VACCINE ASTRAZENECA (CHADOX1 NCOV-19)	421.823	230.162	18 – 64 Jahre 327.497
COVID-19 VACCINE JANSSEN (AD26.COV2.S)	40.967	33.265	18 – 64 Jahre 34.558

Copyright Datenmaterial: EMA (European Medicines Agency) Amsterdam Datenbestand 18.12.2021 19:56 Uhr